
W-LTW-15

Gegenstand: TOP 3: Wahl der Landesliste

BEWERBUNG MONIKA LUDWIG

Liebe Freundinnen und Freunde,

„Naturschutz und eine gewinnorientierte Land-Wirtschaft, schließen sich gegenseitig aus.“ Dieses oft zu hörende Argument teile ich nicht. Umdenken in der Landwirtschaft ist notwendig.

Die Forderungen des Bauernverbandes: „Die Zukunft liegt im Weltmarkt“ oder „der LEH muss die Preise erhöhen“ schaffen keine Besserung. Mensch, Land-Wirtschaft und Natur müssen vielmehr eine Einheit bilden.

Moderne, nachhaltige Landwirtschaft vereint die Produktion von Lebensmitteln und Energie. Sie schont Ressourcen und Umwelt und gibt den Menschen die Chance, von ihrer Arbeit zu leben. Wasserhaushalt, Schutz vor Bodenerosion, Erhalt der Biodiversität und Klimawandel -- diesen Aufgaben muss sich die Landwirtschaft heute stellen.

In NRW sind entscheidende Gesetze und Strategien zum Erreichen dieser Ziele erstellt worden: Das Landeswassergesetz, das Landesnaturschutzgesetz, die Biodiversitätsstrategie und die Nachhaltigkeitsstrategie NRW.

Viele regionale Projekte wurden umgesetzt wie z.B. das Regionale-Projekt „Grünschatz“. Hier erproben Wissenschaftler, Imker und Landwirte zusammen das Energiepotential von Pflanzen und deren Nutzen als Substrat für Biogasanlagen.

Obwohl für den dramatischen Rückgang der Artenvielfalt mit verantwortlich, bieten sie großes Potenzial für zukünftiges Wirtschaften im ländlichen Raum.



Geburtsdatum:

03.01.1959

Kreisverband:

KV Borken

Themen:

Landwirtschaft,
Wirtschaftspolitik Handel

Website:

<http://www.monika-ludwig-gruene.de>

Es müssen Anreize für die Verwertung von Abfällen und Resten geschaffen werden, während Monokulturen wie z.B. Mais abzubauen sind. Pflanzen, wie die durchwachsende Silphie müssen weiter erforscht werden. Eine Konkurrenz zwischen der Produktion von Lebensmitteln und Biomasse darf es nicht geben.

Für den ländlichen Raum sehe ich großes Potenzial bei der nachhaltigen Erzeugung von Lebensmitteln unter gleichzeitiger Fortführung der Energiewende.

Landwirtschaft, Mensch und Natur sind nicht nur untrennbar miteinander verbundenen, sondern für den Menschen auch unverzichtbar. In diesem Sinne möchte ich mich auf Landesebene für diese Themen einsetzen.

Biografie

Zur Person: Geb.: 1959 in Bocholt im Münsterland Beruf: Kieferorthopädische Technikerin Wohnhaft in Bocholt, verheiratet **Ehrenamtliche Tätigkeiten:** Vorsitzende des Imkervereins Bocholt Conviviumsleiterin Slow Food Bocholt **Politische Ämter:** Sprecherin OV Bocholt Sprecherin KV Borken Sprecherin LAG Ökologie Sprecherin LAG Wald, Landwirtschaft und ländlicher Raum